

Amtliche Mitteilungen

Oktober 2012

RATHAUS

Marktgemeinde Pressbaum

info

„wir sind“

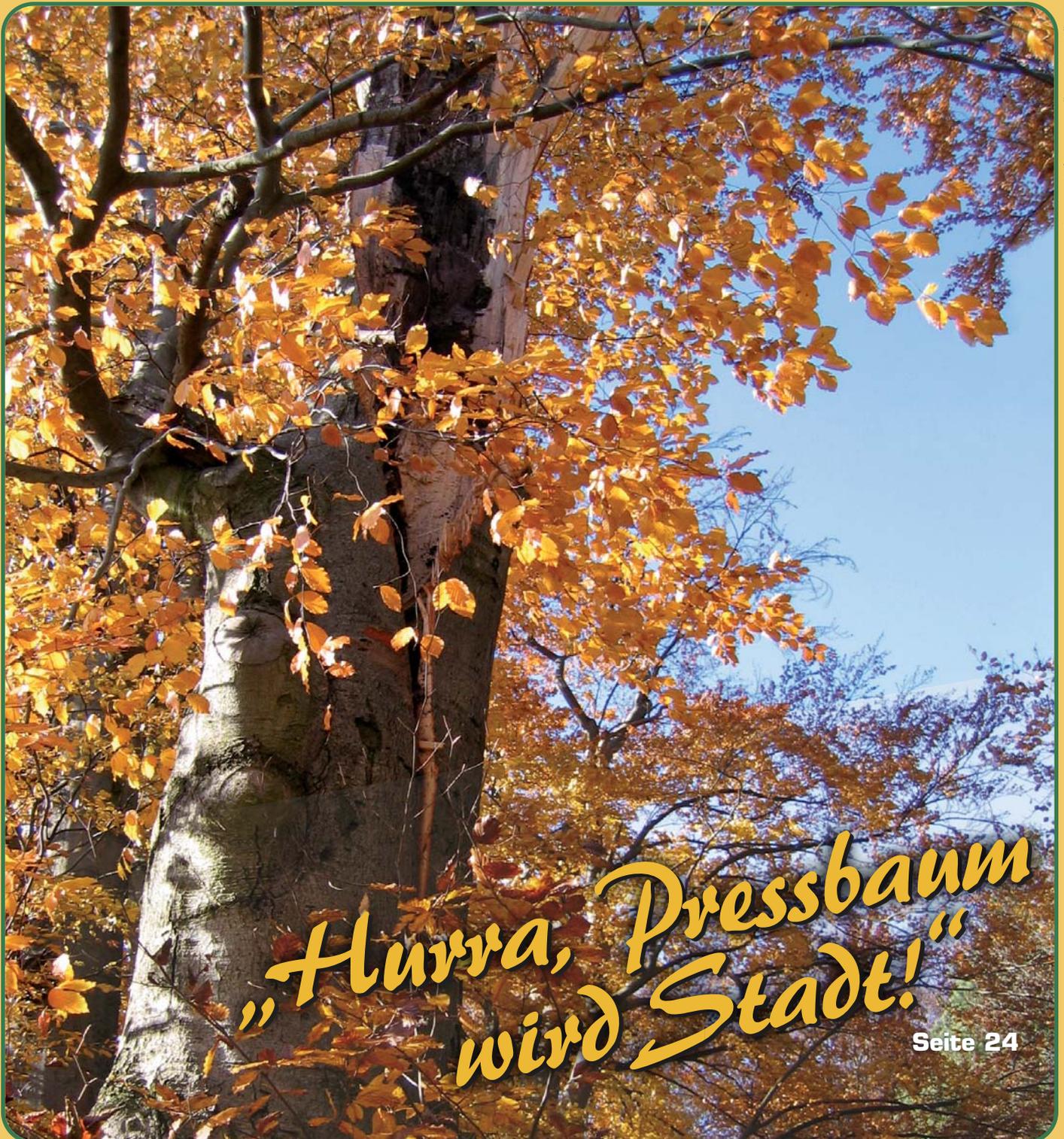
Seite 4 Themen im Gemeinderat vom 18.09.2012



Klimabündnis
Gemeinde

Seiten 14/15 Klimafest und e5

Seiten 19/20 Ferienspiel



„Hurra, Pressbaum
wird Stadt!“

Seite 24

Foto zur Verfügung gestellt von H. Neidhart



**Sehr geehrte
Pressbaumerinnen!
Sehr geehrte Pressbauer!**

Nach erholsamen Sommermonaten bewegen wir uns mit großen Schritten in den Herbst und können auf sehr arbeitsreiche Monate zurückblicken. In diesen hat sich einerseits viel ereignet und andererseits konnte viel Arbeit für unsere Heimatgemeinde Pressbaum erledigt werden.

In unserem Amtsblatt sind wir wieder bemüht Sie über die wichtigsten Ereignisse der letzten Monate zu informieren.

Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen um mich bei unseren Vereinen, den Mitwirkenden beim Pressbaumer Ferienspiel sowie unseren Feuerwehren für die tollen Veranstaltungen während der letzten Monate zu bedanken. Sie haben dazu beigetragen, dass man über Pressbaum positiv berichtet und dass man sich in unserem Heimatort wohl fühlt.

In den kommenden Monaten gibt es ein vielfältiges lokales Kulturprogramm und ich möchte Sie herzlich einladen, an den herbstlichen Veranstaltungen teilzunehmen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern einen guten Start ins neue Arbeits-, bzw. Kindergarten- und Schuljahr.

*Euer Bürgermeister
Josef Schmidl-Haberleitner*

Finanzen

Land Niederösterreich überweist 250.000 Euro an Pressbaum

Laut Schreiben vom 17. August 2012 wurde der Marktgemeinde Pressbaum von Herrn Landeshauptmann – Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka schriftlich, die Überweisung von 250.000 Euro an Bedarfszuweisungen zur Kenntnis gebracht, für welche wir uns herzlich bedanken.

Land NÖ genehmigt den Ankauf von 16.000 m² Grund

Laut Schreiben vom 23. August 2012 genehmigt die NÖ Landesregierung mittels Bescheid, gem. § 90 der NÖ Gemeindeordnung 1973, die vom Gemeinderat der Marktgemeinde Pressbaum am 31. Juli 2012 beschlossenen Bürgerschaftsübernahme für den Ankauf des Objektes „Hansen Villa“ mit 16.000 m² Grund.

Sport

100 Jahre KSV - Pressbaum

Viele sind gekommen um am 15. September 2012 gemeinsam mit unserem Kraftsportverein – Pressbaum, im Rahmen der traditionellen Klubmeisterschaften, das 100 Jahr Jubiläum mitzufeiern.

Bei der Siegerehrung durfte ich in Begleitung von zahlreich anwesenden Gemeinderäten Herr Johann Hügel auf Grund seiner Verdienste um den KSV Pressbaum, das „Große Goldene Ehrenzeichen“ der Marktgemeinde Pressbaum und Herrn Roman Lehner für seinen außergewöhnlichen Erfolg bei den Europameisterschaften 2011 (3. Platz), das „Goldene Ehrenzeichen“ der Marktgemeinde Pressbaum überreichen.

Unsere Sportler aber auch die große Anzahl der anwesenden Zuschauer machten deutlich, dass der über 100 Jahre sehr erfolgreiche Verein, für Zusammenhalt und Gemeinschaft, Lebensfreude und Tradition, verbunden mit großem sportlichem Können steht.

Allen mitwirkenden Sportlern, Herrn Obmann Johann Hügel, sowie den vielen freiwilligen Helfern und Helferinnen gilt großer Dank für Ihren Einsatz, so dass dieses Fest zu einem unvergesslichen Ereignis wurde.

Volksschule

250.000 Euro Landesförderung für Nachmittagsbetreuung

Über die Schulferien wurden mit einem Kostenaufwand von 280.000 Euro die Räumlichkeiten für die schulische Nachmittagsbetreuung in unserer Volksschule ausgebaut.

Ein großes Dankeschön gebührt dem Land Niederösterreich, welches 250.000 Euro an Förderung zur Verfügung gestellt hat.

Die neuen Räumlichkeiten wurden am 19. September 2012 in Anwesenheit von Vertretern des Landes, der Landesschulbehörde, vieler Eltern und Nachmittagsbetreuungskindern sowie Vertretern der Pkomm und der Gemeindepolitik offiziell eröffnet.

Offizielle Mensaeröffnung, täglich frisches Essen für unsere Volksschulkinder

Am 19. September 2012 wurde die Volksschulmensa offiziell eröffnet. Ziel ist es, den Kindern ein gesundes und täglich frisch gekochtes Essen zur Verfügung zu stellen (*siehe Seite 11*)

Informations- veranstaltung

Kanal- und Wasserleitungsbau

Im Rahmen einer am 20. 09. 2012 abgehaltenen Bürgerversammlung wurde über die Errichtung des Schmutzwasserkanals in den Ortsteilen Summersiedlung, Kaiserbrunn, Pfalzau, Engelkreuz und Fellinggraben, sowie dem Ausbau des öffentlichen Wasserleitungsnetzes in den Ortsteilen Kaiserbrunn, Pfalzau, Engelkreuz und Fellinggraben informiert.

Die Gesamtprojektierung sieht vor, dass das Bauvorhaben im Oktober 2012 in der Summersiedlung begonnen und in den Jahren 2013 und 2014 in den Ortsbereichen Kaiserbrunn, Pfalzau, Engelkreuz und Fellinggraben fortgesetzt, beziehungsweise abgeschlossen werden soll.

Im Rahmen der Diskussion wurde von den Anwesenden eingewandt, dass die sofortige Vorauszahlung von 80 Prozent der zu ent-



richtenden Abgaben für die Bereiche Kaiserbrunn, Pfalzau, Engelkreuz und Fellinggraben, bis Ende des Jahres 2012, für nicht richtig angesehen wird, da in diesen Ortsbereichen mit den Arbeiten erst in den Jahren 2013 und 2014 begonnen wird. Die sofortige Bezahlung der Gebühren würde daher einer Vorauszahlung gleichkommen.

„Es wird daher eine Änderung des Zahlungszeitpunktes dahingehend erfolgen, dass die Vorschreibung der 80 Prozent nach Bauabschnitten (d.h. Sumersiedlung Kaiserbrunn, Pfalzau, Engelkreuz, Fellinggraben, immer separat) also erst jeweils mit Baubeginn erfolgt.“

Dadurch ist den zukünftigen Benützern von Wasser und Kanal eine wesentlich größere Vorlaufzeit gewährleistet beziehungsweise wird dem Bürgerwunsch nach einer längeren Vorlaufzeit bis zur Bezahlung entsprochen.

Gerichtsklage

**gegen Marktgemeinde Pressbaum auf Zahlung von 36.000 Euro
„IM NAMEN DER REPUBLIK“
abgewiesen.**

Das Landesgericht St. Pölten erkennt durch die Richterin Mag. Elisabeth Wessely-Kristöfel in der Rechtssache der klagenden Partei Alfred Rauchberger gegen die beklagte Partei Marktgemeinde Pressbaum, wegen € 36.000,00 nach öffentlicher mündlicher Verhandlung:
Das Klagebegehren der klagenden Partei Alfred Rauchberger auf Bezahlung von 36.000 Euro wird
abgewiesen.

Ehrenzeichen



v.l.n.r.: Bgm Schmidl-Haberleitner, Fr. Schäfer, Alfred Schöls, DI Dr. Kurt Schäfer, Lotte Wolf, LR Mag. Mandl

Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich

Das „Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ wurde am 25. September 2012 an Herrn Professor Dipl.Ing. Dr. Kurt SCHAEFER Ehrenmitglied des Vereins Freunde Historischer Schiffe, von Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll verliehen.

Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich

Das „Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“ wurde am 25. September 2012 an Frau Ökonominerätin Lieselotte WOLF, ehem. Vizepräsidentin der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, von Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll verliehen.

Ehrenzeichen für Verdienste um die Marktgemeinde Pressbaum

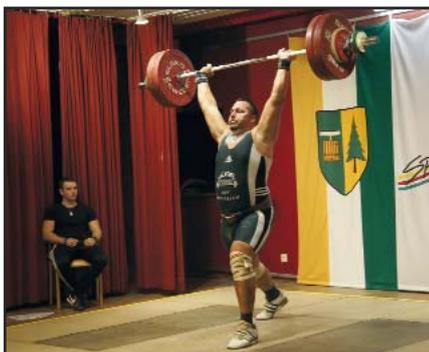
Das „Große Goldene Ehrenzeichen“ wurde am 15. September 2012 an Herrn Johann Hügel, in Würdigung seiner Verdienste für den Sport in der Marktgemeinde Pressbaum, verliehen.

Ehrenzeichen für Verdienste um die Marktgemeinde Pressbaum

Das „Goldene Ehrenzeichen“ wurde am 15. September 2012 an Herrn Roman Lehner, in Würdigung seiner sportlichen Verdienste (3. Platz bei der Stemmer EM 2012) für die Marktgemeinde Pressbaum, verliehen.

100 Jahre Kraftsportverein Die Gemeinde gratuliert herzlich!

Die Ausstellung „100 Jahre KSV“
ist noch bis Mitte November
im Rathaus zu sehen!



Thomas Wimmer 1. Platz Meister der Meister



Patrick Manninger 3. Bester Österreicher



Siegerehrung Bankdrücken
1. Pischinger 2. Rothensteiner 3. Teleki



Siegerehrung Gewichtheben
1. Wimmer 2. Lehner 3. Bösvarth



Feuerwerk

Zuständigkeiten für Bewilligungen

Die Kategorisierung der losen pyrotechnischen Sätze (S1 und S2) wird durch Verordnung der Bundesministerin/des Bundesministers für Inneres festgelegt.

Pyrotechnikgesetz 2010 idgF

Zuständigkeit

§ 5. (1) Behörde im Sinne dieses Bundesgesetzes ist die Bezirksverwaltungsbehörde, im Wirkungsbereich einer Bundespolizeidirektion diese.

Besitz und Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze

§ 28. (1) Besitz und Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze der Kategorien F3, F4, T2 und S2 sowie von Anzündmitteln der Kategorie P2 sind nur aufgrund einer behördlichen Bewilligung erlaubt.

(4) Im Rahmen einer bewilligten Verwendung nach Abs. 1 dürfen pyrotechnische Gegenstände der Kategorien F1, F2, T1 und P1, Anzündmittel der Kategorie P2 und Sätze der Kategorie S1 mitverwendet werden.

Verwendung an bestimmten Orten

§ 38. (1) Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet ist verboten, es sei denn, sie erfolgt im Rahmen einer gemäß § 28 Abs. 4 oder § 32 Abs. 4 zulässigen Mitverwendung. Der Bürgermeister kann mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausnehmen, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die Verwendung Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen nicht zu besorgen sind.

(2) Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten ist verboten.

(3) Abs. 2 gilt nicht für pyrotechnische Gegenstände und Sätze, die als Hauptwirkung keinen akustischen Effekt aufweisen, wenn

Kategorie	Beispiel	Altersbeschränkung	Berechtigung	Bewilligung
F1	Wunderkerzen, Knallbonbons, Knallerbsen etc.	Ab 12 Jahren	Nicht erforderlich	Keine Bew.
F2	Doppelschläge, Knallfrösche, Baby-Raketen etc.	Ab 16 Jahren	Nicht erforderlich	Gde. wenn Verordnung § 38 Abs. 1
F3	Knallkörper, Feuerrädr, wirkungsstarke Raketen etc.	Ab 18 Jahren	Sachkunde	BH § 28 Abs. 1 und 4
F4	Feuerwerksbomben, Fächerfontänen, Fontänen, Feuertöpfe etc.	Ab 18 Jahren	Fachkenntnis	BH § 28 Abs. 1 und 4
T1	Theaterfeuer, Traumschifffontänen, Bühnensonnen etc.	Ab 18 Jahren	Nicht erforderlich	BH § 28 Abs. 1 und 4
T2	Höhenblitze, Bühnenwasserfälle, Filmeffektzünder etc.	Ab 18 Jahren	Fachkenntnis	BH § 28 Abs. 1 und 4
P1	Pyrotechnische Signalmittel (Berg- und Seenotsignal), Airbags, Signalstifte mit Munition etc.	Ab 18 Jahren	Nicht erforderlich	BH § 28 Abs. 1 und 4
P2	Anzündbänder, Modellbau- und Raketenmotoren, Hagel- und Starenabwehrraketen etc.	Ab 18 Jahren	Glaubhaftmachung ausreichender Fachkenntnis betreffend den Umgang mit der konkreten Produktgruppe	BH § 28 Abs. 1 und 4
S1	Pyrotechnische Sätze, von denen nur eine geringe Gefahr ausgeht	Ab 16 Jahren	Nicht erforderlich	BH § 28 Abs. 1 und 4
S2	Pyrotechnische Sätze, die nur von Personen mit Fachkenntnissen verwendet werden dürfen	Ab 18 Jahren	Fachkenntnis	BH § 28 Abs. 1 und 4

1. der über die Einrichtung Verfügungsberechtigte nachweislich seine Zustimmung zur Verwendung erteilt hat und

2. gewährleistet ist, dass Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit nicht entstehen.

(4) Pyrotechnische Gegenstände und Sätze der Kategorien F2 und S1 dürfen in geschlossenen Räumen nicht verwendet werden, es sei denn

1. ihre Gebrauchsanweisung erklärt dies ausdrücklich für zulässig und

2. Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen sind ausgeschlossen.

(5) Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, wie insbesondere Tankstellen, ist verboten.

Ansuchen um die Bewilligung der Abhaltung eines Feuerwerkes wären daher für die Kategorien F3 oder F4 zu stellen.

FOI Robert Berger

Einladung zur Bürgerversammlung

zum Thema

„30er Zone in Haitzawinkel“

Am Mittwoch den 7. November 2012 um 19:45

im Großen Sitzungssaal des Rathauses

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!





Themen der Gemeinderatssitzung am 18.09.2012

Wir möchten Sie über die Themen informieren, die in der letzten Gemeinderatssitzung behandelt wurden:

Das Protokoll wird immer in der darauffolgenden Gemeinderatssitzung genehmigt und liegt dann für uns alle zur Einsicht im Rathaus auf.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 11. Dezember statt. Zusätzlich finden Sie das Protokoll dann auch auf unserer Homepage www.pressbaum.at

Übersicht der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 18. 09. 2012

- Mehrheitliche Beschlussfassung über die Einführung eines „**Pressbaum Dirndls**“. Zum Anlass der Stadterhebung soll die Zusammengehörigkeit durch eine gemeinsame „Pressbaum Tracht“ unterstrichen werden.
- Einstimmige Beschlussfassung zur **Auftragsvergabe** der Herstellung von **Kanal- und Wasserleitungen** in den Bereichen Kaiserbrunn, Pfalza 2. Teil und Sumer-Siedlung.
- Mehrheitliche Beschlussfassung zur Teilnahme am **Projekt Nextbike** - Fahrradverleihstation in Pressbaum
- Mehrheitliche Beschlussfassung zur Bereitstellung von 8.500 Euro für div. **Klimaschutzprojekte** in den Jahren 2012 und 2013
- Mehrheitliche Beschlussfassung zur **Anmietung eines LKW für den Bauhof Pressbaum** von der gemeindeeigenen Firma PKomm zur Gewährleistung eines gesetzeskonformen Winterdienstes im gemeindeeigenen Räum- und Streugebiet



Nextbike

- Einstimmige Beschlussfassung zur **Gleichstellung des ASBÖ Eichgraben** mit den Rettungsdienststellen in Purkersdorf – jährlicher Beitrag von Euro 10,70 pro Hauptwohnsitz des Einsatzgebietes
- Einstimmige Beschlussfassung zur **Vertragsänderung von 5 Darlehen** bei der Bank Austria betreffend die Erhöhung der Aufschläge auf den 6 Monats Euribor. 🌸

Queren der Westbahn bald leichter möglich

Planung für Verbesserungen an zwei Bahnquerungen angelaufen

Der Planungsbereich umfasst zwei Bahnquerungen, nämlich den sog. „Anrufschraken“ bei der Siedlungsstraße und die Unterführung Rosette Anday-Straße.

Der Anrufschraken bei der Siedlungsstraße steht derzeit ausschließlich LKWs zur Verfügung, da die Bahnunterführung Rosette Anday-Straße nicht den für große Straßenfahrzeuge erforderlichen Lichtraum aufweist. Die Lösung, auf die sich die ÖBB-Infrastruktur AG mit der Marktgemeinde Pressbaum geeinigt hat, sieht nun folgendes vor:

- Auflassung des Anrufschrakens in der Siedlungsstraße
- Der Zeitplan sieht wie folgt aus:
 - Baubeginn April 2013, Fertigstellung Ende 2013
 - Die Fertigstellung der Rad- und Fußwegunterführung erfolgt bereits im Sommer 2013
 - Der Anrufschraken bleibt bis zur Fertigstellung der Aufweitung der Unterführung Rosette-Anday-Straße Ende 2013 in Betrieb

- Errichtung einer Rad- und Fußwegunterführung unter der Westbahn bei der Siedlungsstraße
- Aufweitung der Unterführung Rosette Anday-Straße (lichte Durchfahrtsbreite ca. 3,4 m breiter, lichte Durchfahrtshöhe ca. 1,5 m höher), wodurch sie auch für den Gegen- und Schwerverkehr befahrbar wird. Im Rahmen dieser Umbauarbeiten wird auch das Niveau bei der Kreuzung mit der Rechten Bahngasse angehoben

Wir bitten um Verständnis, dass es im Rahmen der Bauarbeiten in der Rosette Anday-Straße zu Umleitungen und Verkehrseinschränkungen kommen wird.

Diese Maßnahmen werden von der ÖBB-Infrastruktur AG gemeinsam mit der Marktgemeinde Pressbaum geplant, um die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. 🌸

Stellenausschreibung

Ab 1. 11. 2012 wird für den **Bauhof** der Marktgemeinde Pressbaum ein/eine MitarbeiterIn (**Geringfügige Beschäftigung**) für den Mülldienst im Abfallsammelzentrum benötigt.

Die Dienstzeiten sind in der Regel Freitag Nachmittag und Samstag Vormittag (in Summe 11 Stunden pro Woche und 44 Stunden pro Monat).

Einwandfreies Vorleben und handwerkliches Geschick sind Voraussetzung.

Interessierte BürgerInnen mögen sich bitte beim Amtsleiter Mag. Hager unter der e-mail-Adresse thomas.hager@pressbaum.gv.at unter Anschluss eines Lebenslaufes und eines Bewerbungsschreibens melden!



Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus

Vorsitzende GGR Maria Auer, Tel: 0664/ 5406769, Email: marias.fahion@kpr.at

Am 19. September 2012 wurde das ehemalige Gasthaus Höfer „Zum Schani“ in der Dürrienstraße in Pressbaum, nach einer Umbauphase und totaler Neuadaptierung, wieder eröffnet. Die neuen Besitzer, Familie Strack, verliehen dem Lokal den Namen „DÜRRWIENER Schenke“.

In den Wienerwaldfarben Gelb, Grün und Weiß wurde das Gebäude liebevoll adaptiert und animiert schon auf den ersten Blick zum Einkehren.

Ein herrlicher Stiegenaufgang führt zu einer wunderschönen großen Terrasse, die bei Schönwetter zum Verweilen im Freien einlädt. Genießer können ihren Kaffee und Kuchen in einer an die Terrasse anschließenden kleinen gemütlichen Lounge konsumieren.

Beim Eintreten fühlt man sich sofort willkommen und genießt die wunderschöne Dekoration der Räume. Das



Die „Dürriener Schenke“ in malerischer Umgebung

gemütliche Ambiente der Gaststube beeindruckt mit einer gepflegten Gastlichkeit. Die geschmackvolle Einrichtung mit ihren hübschen und liebevollen Details verleiht dem Lokal ein besonderes Flair.

Und man spürt die Qualität. Nicht nur beim freundlichen Service und dem stimmungsvollen Ambiente, sondern auch bei den Speisen, die an Gestaltung und Gaumenfreude keine Wünsche offen lassen.

Kurz gesagt - ein Besuch der

„DÜRRWIENER Schenke“ lohnt sich.

GGR Maria Auer überbrachte zur Neueröffnung von der Gemeinde Pressbaum die besten Wünsche für eine erfolgreiche Zukunft. 🌸

*Dürriener Schenke,
Dürrienstraße 27
in 3021 Pressbaum
Tel: 02233 566 38
0664 2123213
info@duerriener-
schenke.at, www.duerriener-
schenke.at*



GGR Maria Auer gratuliert Frau Strack

Prüfungsausschuss

Vorsitzende GR Christine Leininger, Te: 02233 57675 9 Email: c.f.leininger@aon.at

Der Prüfungsausschuss, den ich seit der letzten Gemeinderatswahl leite, hat eine Kontrollfunktion über fast alle Verwaltungsbereiche der Gemeinde. Unsere Sitzungen finden immer am Vormittag statt und jedes Ausschussmitglied kann Vorschläge einbringen, was

zu untersuchen wäre. Wir orientieren uns immer an Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Sinnhaftigkeit und unsere Erkenntnisse haben beratende Funktion.

Als Dauerbrenner haben sich die Wasserverluste herausgestellt.

Wir konnten verschiedene Maßnahmen initiieren, die eine Reduktion der Verluste auf ca.18 % bewirkten.

So zeigte sich, dass sich die Investitionen der Gemeinde für diese Maßnahmen schnell amortisierten. 🌸



GGR Christine Leininger





Ausschuss für Umwelt, Lärmschutz, Energie, Öffentlicher Verkehr, Beleuchtung und Klimaschutz

Vorsitzender: GGR Peter Samec
Tel: 0650/ 863 08 95
Email: peter.samec@gruene.at



GGR Peter Samec

Hinter dem Namen NEXT BIKE verbirgt sich ein Fahrradverleihsystem, das nun endlich auch in unserer Region Fuß fasst. Eine erste Verleihstation ist in Pressbaum beim Rathaus geplant, mit einem Handy per SMS wird der Verleih unkompliziert und kostengünstig möglich sein: 1 Stunde um € 1.-, ein Tag um € 8.-. Die Aufstellung der Räder erfolgt im kommenden Frühjahr.

Die Verhandlungen bezüglich eines ANRUFSAMMELTAXI sind im Laufen. Ein interessantes Angebot liegt bereits vor. Wir sind bemüht, einen Testbetrieb im kommenden Jahr zu starten.

An KLIMASCHUTZPROJEKTEN wird gemeindeübergreifend in mehreren Gremien gearbeitet. So etwa in: Energy Network, Klima- und Energiemodellregion Elsbeere Wienerwald, Unsere Bahn – Unsere Busse, Klimabündnis Oberes Wiental.

Auch der e5 Arbeitskreis tagt regelmäßig. Gerade neu erschienen ist der etwas andere Einkaufsführer, der versucht, den Bekanntheitsgrad der vielen Produkte und Dienstleistungen in unserer Region zu erhöhen. Eine weitere Fotovoltaikanlage soll von der Gemeinde errichtet werden.

Das PRESSBAUMER KLIMAFEST 2012 unter der Mitwirkung von Tullnerbach und Wolfsgraben hat Michael Sigmund wieder toll geplant. (Bericht Seite 14)

Viel Unmut haben die geänderten/ eingestellten/nicht durchgeführten SCHULBUSFAHRTEN erzeugt. In zähen Verhandlungen mit den ÖBB versucht die Gemeinde nun Härtefälle zu entschärfen.

MITFAHREN IN PRESSBAUM - Das Pilotprojekt in der Pfalzau startete am 22. September. (Bericht Seite 14) 🌸

Ausschuss für Gemeindeeinrichtungen

(inklusive Bediensteten- und Brandschutz), Bauhof, Freibad, Pfarrsaal und Gemeindehäuser

Vorsitzender GR Reinhard Scheibelreiter, Tel: 0664/ 804701151, Email: r.scheibelreiter@pke.at



GR Reinhard Scheibelreiter

Für den Bauhof wurden 2 Fahrzeuge neu angeschafft.

Ein Kleinlastkraftwagen mit 3,5 Tonnen, der bei der Ladefläche eine Kippfunktion aufweist. Dies ist eine Novität, denn bisher gab es noch kein vergleichbares Fahrzeug mit dieser Funktion. Außerdem einen Dumper – einen Muldenkipper, der ebenfalls vielfältige Verwendungsmöglichkeiten hat.

Beide Fahrzeuge können mit dem B-Führerschein und damit von allen Bauhofmitarbeitern gefahren werden.

Herr Bauhofleiter Leopold Gundacker freute sich: „Mit diesen Fahrzeugen können wir die Arbeitseffizienz steigern und noch mehr Leistungen für unsere BürgerInnen in Eigenregie erledigen!“ 🌸



Bgm Josef Schmidl-Haberleitner,
Bauhofleiter
Leopold Gundacker,
GR Reinhard Scheibelreiter





Ausschuss für Friedhof, Kindergarten, Schulen und Soziales

Vorsitzende: GGR Irene Wallner-Hofhansl
Tel: 0676/83295763
Email: irene.wallner-hofhansl@vp-pressbaum.at



GGR Irene Wallner-Hofhansl

Der Sozialausschuss der Gemeinde Pressbaum besuchte das Sonderpädagogische Zentrum (SPZ) in Purkersdorf

Auf gemeinsame Initiative von GGR Irene Wallner-Hofhansl und GR Kurt Heuböck besuchten die Mitglieder des Sozialausschusses die allgemeine Sonderschule.

- Nach Möglichkeit Rückführung in Volksschul- und Hauptschulklassen (bei rechtzeitigem Einsetzen sonderpädagogischer Fördermaßnahmen)
- Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss und Berufsvorbereitung.

Frau Direktor Irene Szerencsics führte uns durch die Schule, welche noch im ehemaligen AHS-Provisorium in der Wiener Straße 2 untergebracht ist. In 6 Klassen, werden derzeit 34 junge Menschen unterrichtet und betreut. Der Unterricht wird von der Vorschulstufe bis zur 9. Schulstufe mit allen Lehrplänen (Volksschule, Hauptschule, Sonderschule) angeboten. Die SchülerInnen werden in kleinen Gruppen mit viel Feingefühl, Geduld und Liebe gefördert.

Die Kinder und Jugendlichen haben die Möglichkeit, einen Fahrtendienst in Anspruch zu nehmen, auch eine schulische Nachmittagsbetreuung findet täglich bis 17.00 Uhr statt.

Im SPZ werden Kinder und Jugendliche mit Lernschwächen, Entwicklungsrückständen und Beeinträchtigungen unterrichtet, aufbauend auf ihre Leistungsfähigkeit und ihrem Wissenstand findet individuelle Förderung statt. So hat jedes Kind und jeder Jugendliche persönliche Erfolgserlebnisse und Lernfortschritte, die in einem großen Klassenverband nicht möglich wären.



Das reichhaltige Förderangebot umfasst unter anderem:

- Arbeit in Kleingruppen
- Klassenlehrersystem (vorwiegend eine Bezugsperson)
- Ausschließlich speziell ausgebildete Lehrkräfte
- Unterstützende Hilfskräfte
- Sprachheilunterricht
- Beratungslehrerin
- Computerunterstützter Unterricht
- Musikpädagogische Förderung (in Kooperation mit der Musikschule Purkersdorf) u.v.m.

Exkursionen, Ausflüge, Theater- und Kinobesuche sowie Schullandwochen und Skikurse stehen ebenso am Programm. Über das schulische Angebot hinaus werden schon jetzt verschiedenste Therapien ermöglicht um die Entwicklung noch mehr zu fördern. (z.B. selbstständiges Essen).

Die Ziele sind:

- Hebung des Selbstwertgefühls durch Lernerfolge
- Entwicklung von Selbstverantwortung und Arbeitshaltung für eine gelingende Lebensführung

Das alles kostet zwar den Gemeinden viel Geld, aber es ist eine Investition in die Zukunft von Kindern mit besonderen Bedürfnissen, denen die Möglichkeit geboten wird, durch Ausbildung ihr Leben einmal selbst gestalten zu können indem sie einen Beruf erlernen, trotz Anfangsschwierigkeiten!

GGR Irene Wallner-Hofhansl



Im Rahmen der Gesunden Gemeinde laden wir zum Vortrag

„Burn Out Prävention“
am 24. Oktober 2012, 19:00 Uhr

in die Dürrwiener Schenke,
Dürrwienstraße 27 in 3021 Pressbaum



Einladung zum Strategieworkshop des Audits familienfreundliche Gemeinde

Nachdem der Gemeinderat im Juni die Teilnahme zum Audit **familienfreundliche Gemeinde** beschlossen hatte wurden MultiplikatorInnen bei der Startveranstaltung über den kommunalpolitischen Prozess, der die nächsten 2-3 Jahre dauern wird, informiert.

Das Audit **familienfreundliche Gemeinde** startet einen kommunalpolitischen Prozess. Alle Bevölkerungsgruppen in allen Lebensphasen und jeden Alters sind eingeladen, sich in den

Workshops - die durch einen externen Berater und Coach geleitet werden - einzubringen.

Interessierte PressbaumerInnen sind eingeladen beim

1. STRATEGIEWORKSHOP
am 05.11.2012 um
19.00 im Lindenhof
den Ist-Zustand in unserer
Gemeinde zu definieren.



Großes Interesse bei der Startveranstaltung am 25.09.2012

Feuerwehrfest Pressbaum

Anfang September fand wieder das traditionelle Feuerwehrfest der FF-Pressbaum statt.

Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner, unterstützt von zahlreichen Ehrengästen, stach am Freitag das erste Gösser-Faß an, das zusammen mit Grillhendl, Bratwürstl, Pommes und Surbraten an diesem und den beiden weiteren Tagen genossen wurde.



Weinkühler, aber auch der Renault Twingo (Bild rechts unten) erfreuten die PressbaumerInnen.



Am Samstag wurden die Zeichnungen prämiert, die von Kindern im Rahmen des Ferienspiels gezeichnet worden waren – die Sieger erhielten Feuerwehripuzzles und -bücher der Firma Briza. Am Abend begeisterte die Band „Austria 2 1/2“ im Festzelt mit Austropop vom Feinsten die zahlreichen BesucherInnen.

Der Hauptpreis im großen Quizspiel konnte auch dieses Jahr in Pressbaum gehalten werden, das traditionelle Schwein und der

Der Kommandant, Christian Brandl, freut sich: „Dank zahlreicher fleißiger Helfer, der großzügigen Unterstützung der Sponsoren und der Pressbaumer Bevölkerung können wir im Herbst bei der Neuanschaffung der Uniformen kräftig mitzahlen und so helfen, das Pressbaumer Gemeindebudget zu entlasten.“ 🌸





Mit neuem Schwung ins neue Schuljahr – die HLW Pressbaum startet den zweiten Jahrgang

Mit der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe wurde Pressbaum im vergangenen Schuljahr um eine interessante und zukunftsweisende Ausbildungsalternative reicher. Nun folgten 20 neue HLW SchülerInnen, die sich für diese praxisorientierte Schule mit Reifeprüfung (Matura) und Diplomprüfung entschieden hatten, der Pionierklasse nach.

Wenn am 19. Oktober die neuen Räumlichkeiten eröffnet und gesegnet werden, können die SchülerInnen einmal mehr ihre Kompetenzen „im Echtbetrieb“ zeigen.

Wer sich die HLW Pressbaum etwas genauer ansehen möchte, hat am Tag der offenen Tür, am 7. 12. 2012 Gelegenheit dazu. 

www.hlwpressbaum.at



Frau Dir. MMag. Birgit Schmiedl

Direktorin MMag. Birgit Schmiedl freut sich gemeinsam mit einem neuen, engagierten Team auf die geplanten Projekte. „Wir möchten unseren Jugendlichen neben der Allgemeinbildung und praktischem Fachwissen vor allem einen guten Start in ihr Berufsleben ermöglichen. Dazu zählt, dass durch unterschiedliche Projekte Einblicke in zukünftige Berufsfelder ermöglicht werden, aber auch, dass auf die Entwicklung der Persönlichkeit und das Erlernen professioneller Verhaltensweisen besonderer Wert gelegt wird.“

Ein Grundstein dazu wird im modernst ausgestatteten fachpraktischen Bereich (Lehrküche und Lehrrestaurant) gelegt.



Die Schulstiftung der Erzdiözese Wien beehrt sich in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Pressbaum



Eröffnung des fachpraktischen Bereiches der HLW und NMS Pressbaum

einzuladen!

„Die gute Küche ist das innigste Band der guten Gesellschaft“

Marquis de Vauvenargues

19. Oktober 2012, 15:00 Uhr

HLW Pressbaum, Fünkhgasse 45a, 3021 Pressbaum

Um verbindliche Anmeldung wird bis zum 17. 10. 2012 gebeten!

Email: erika.kudweis@pressbaum.gv.at; Tel: 02233/52232-78





Volksschule Pressbaum: Neue Räume für die schulische Nachmittagsbetreuung

Mit einer Feier unter Anwesenheit von Vertretern der Gemeinden, des Landes und der Schulbehörde Niederösterreich, fand am 19. September in der Volksschule Pressbaum und im Pfarrsaal die offizielle Eröffnung der neuen Räumlichkeiten für die schulische Nachmittagsbetreuung statt.

Bei der schulischen Nachmittagsbetreuung handelt es sich um eine Betreuung von Schülerinnen und Schülern durch die Schule außerhalb der Unterrichtszeit. Sie gliedert sich in individuelle Lernzeit, gegenstandsbezogene Lernzeit und Freizeit.

In der Volksschule Pressbaum besuchen mit 124 von 233 Schülerinnen und Schülern mehr als die Hälfte die schulische Nachmittagsbetreuung. Daraus ergeben sich räumliche Notwendigkeiten. Der Schulerhalter, die Gemeinde Pressbaum, hat mit Unterstützung durch Fördermittel des Landes Niederösterreich, fünf Freizeiträume neu adaptiert, zwei Kreativräume neu geschaffen, den Spielplatz im Schulhof den neuen Anforderungen angepasst und eine Bibliothek eingerichtet. 

Bild oben: Freizeitraum

Bild Mitte: Kreativraum

Bild unten: Herr Bgm Josef Schmidl-Haberleitner freute sich, die neuen Räume eröffnen zu dürfen



Sie suchen eine liebevolle Betreuung für ihren „Zwerg“?

Unsere LERN- UND SPIELGRUPPE BARTBERG stellt sich vor

Seit September 2011 gibt es in Pressbaum eine Kindergruppe für Kleinkinder ab 1 Jahr !

In unserer Krippe bieten wir flexible Ganztages- oder Vormittagsbetreuung in einer liebevoll geführten Kleingruppe.

Was uns am Herzen liegt:

- Gesunde Ernährung – täglich wird frisch gekocht
- Begeisterung für Natur und Tiere erleben
- Spiel und Spaß am gemeinsamen Lernen und Erforschen
- Familiäre Atmosphäre
- Basis für soziales Lernen



Kontakt Daten:
www.lern-undspielgruppe.at
 Tel.: 0660 7372033
 Leitung:
 Frau Martina Fuchs
 Dr. Tritremmel-Gasse 8,
 3021 Pressbaum



Veranstaltungskalender 10 – 12/2012

Monat	Datum	Zeit	Ort	Event
Oktober	19.10.2012	15:00 – 17:00	HLW/NMS Pressbaum	HLW und NMS Eröffnung Fachpraktischer Bereich
	20.10.2012	20:00 – 22:00	GH Mayer „Zu den 5 Starken“	ANIADA A NOAR: „Gott und die Welt“
	21.10.2012	10:00 – 13:00	Kath. Pfarrkirche Pressbaum	„Sonntag der Weltkirche“
	24.10.2012	19:00 – 21:00	Dürrwiener Schenke	„Burn Out Prävention“
	27.10.2012	09:00 – 13:00	Kirchenplatz	BioBauernMarkt
	27.10.2012	18:00 – 23:00	Gasthaus Mayer „Zu den 5 Starken“	Rekawinkler Rockkonzert
	28.10.2012	10:00 – 13:00	Sporthalle, Sacre Coeur Pressbaum	Badminton-Bundesliga Pressbaum-Klagenfurt
November	05.11.2012	19:00	Dürrwiener Schenke	Strategieworkshop „familienfreundliche Gemeinde“
	07.11.2012	19:45 – 21:30	Großer Sitzungssaal im Rathaus	Bürgerversammlung „30er Zone Haitzawinkel“
	09.11.2012	20:00 – 22:00	Vereinsmeierei	Sir OLIVER MALLY
	09.11.2012	20:00 – 00:00	Pfarrsaal Pressbaum	WIENTALBÜHNE – „Madame, es ist angerichtet“
	10.11.2012	09:00 – 13:00	Kirchenplatz	BioBauernMarkt mit Alpenlachs
	10.11.2012	20:00 – 00:00	Pfarrsaal Pressbaum	WIENTALBÜHNE – „Madame, es ist angerichtet“
	11.11.2012	11:00 – 14:00	VS Pressbaum	20 Jahre Musikschule Oberes Wiental
	11.11.2012	18:00 – 00:00	Pfarrsaal Pressbaum	WIENTALBÜHNE – „Madame, es ist angerichtet“
	13.11.2012	19:00 – 21:00	Gasthaus Mayer „Zu den 5 Starken“ 	Englischer Abend/English Evening
	14.11.2012	19:00 – 22:00	Pfarrsaal Pressbaum	Bürgerversammlung (Siehe Seite 24)
	16.11.2012	20:00 – 00:00	Pfarrsaal Pressbaum	WIENTALBÜHNE – „Madame, es ist angerichtet“
	17.11.2012	20:00 – 00:00	Pfarrsaal Pressbaum	WIENTALBÜHNE – „Madame, es ist angerichtet“
	18.11.2012	18:00 – 00:00	Pfarrsaal Pressbaum	WIENTALBÜHNE – „Madame, es ist angerichtet“
	23.11.2012	20:00 – 22:00	Gasthaus Mayer „Zu den 5 Starken“	Die ECHTEN
	23.11.2012	20:00 – 00:00	Pfarrsaal Pressbaum	WIENTALBÜHNE – „Madame, es ist angerichtet“
	24.11.2012	09:00 – 13:00	Kirchenplatz	BioBauernMarkt
	24.11.2012	20:00 – 00:00	Pfarrsaal Pressbaum	WIENTALBÜHNE – „Madame, es ist angerichtet“
	25.11.2012	18:00 – 00:00	Pfarrsaal Pressbaum	WIENTALBÜHNE – „Madame, es ist angerichtet“
	30.11.2012	14:00 – 20:00	Kirchenplatz + Pfarrsaal	Adventmarkt Pressbaum
Dezember	01.12.2012	09:00 – 13:00	Kirchenplatz	BioBauernMarkt
	01.12.2012	14:00 – 20:00	Kirchenplatz + Pfarrsaal	Adventmarkt Pressbaum
	01.12.2012	15:00 – 18:00	Sporthalle, Sacre Coeur Pressbaum	Badminton-Bundesliga Pressbaum-Wien
	01.12.2012	20:00 – 22:00	GH Mayer „Zu den 5 Starken“	GANDALF
	02.12.2012	14:00 – 20:00	Kirchenplatz + Pfarrsaal	Adventmarkt Pressbaum
	08.12.2012	14:00 – 21:00	am Kirchenplatz in Rekawinkel	6. Rekawinkler Adventmarkt
	09.12.2012	14:00 – 20:00	am Kirchenplatz in Rekawinkel	6. Rekawinkler Adventmarkt
	11.12.2012	19:00 – 21:00	Gasthaus Mayer „Zu den 5 Starken“ 	Englischer Abend/English Evening
	15.12.2012	09:00 – 13:00	Kirchenplatz	BioBauernMarkt mit Alpenlachs
	15.12.2012	16:00 – 21:00	„Weihnachtliches“ in der Dürrwiener Schenke	KulturTage Pressbaum
	22.12.2012	09:00 – 13:00	Kirchenplatz	BioBauernMarkt mit Alpenlachs
VORSCHAU 2013				
Jänner	08.01.2013	19:00 – 21:00	Gasthaus Mayer „Zu den 5 Starken“ 	Englischer Abend/English Evening
	27.01.2013	10:00 – 13:00	Sporthalle, Sacre Coeur Pressbaum	Badminton-Bundesliga Pressbaum-Wolfurt
Feber	09.02.2013	15:00 – 18:00	Sporthalle, Sacre Coeur Pressbaum	Badminton-Bundesliga Pressbaum-Traun
	12.02.2013	19:00 – 21:00	Gasthaus Mayer „Zu den 5 Starken“ 	Englischer Abend/English Evening



FAHRPLANAUSZUG Schülerverkehr nach/von Pressbaum/Tullnerbach

Alle Angaben ohne Gewähr! Tagesaktuelle Linienfahrpläne auf www.vor.at

	Montag bis Freitag wenn Schultag									
Rekawinkel Ort	7.12	7.12	7.22	7.35	9.41					16.08
- Kaiserspitz		7.16								
- Unterer Kaiserspitz		7.17								
Schwabendörfli	7.13									
Dürriwien Gasthaus Höfer			7.38							16.14
- Autobahnanschluss		7.17	7.25	7.40	9.45					
- Platzau Klaushäuseln		7.15		7.40						
- Rudolf-Plebhan-Straße		7.17								
- Orsmitte		7.20								
- Platzbergstraße		7.20								
- Fauchengern		7.22			7.39					
- Weidlingbach bei Pressbaum		7.28								
- Pressbaum Brennenmais	7.28	7.19	7.22	7.30	9.47	11.45	11.50	12.50	12.50	
- Orsmitte		7.20	7.29	7.31	9.48	11.46	12.51	12.51	13.08	13.59
- Krumpöckgasse		7.30		7.43				12.54	13.08	14.00
- Sacre Coeur		7.31		7.50				12.54	13.59	15.15
Tullnerbach-Pressbaum Bahnhof		7.24		7.46	7.46	7.52		12.59	14.04	14.03
- Norbertinumstraße		7.32	7.34	7.35	7.48	7.50	11.49	12.00	14.04	14.03
- Norbertinum		7.34	7.36	7.37	7.56		12.01	13.01	14.06	14.19

➔ Umstieg möglich ➔ Weiterfahrt im gleichen Fahrzeug

	Montag bis Freitag wenn Schultag									
Pressbaum Ortsmitte	7.22									13.12
- Krumpöckgasse		7.57								13.10
- Sacre Coeur		7.58								13.16
Krumpöckgasse	7.23				12.10					13.13
Tullnerbach Norbertinumstraße										
- Norbertinum	6.56	7.38								
- Norbertinumstraße		7.40								
- Bahnhof			7.39	7.51						
Weidlingbach bei Pressbaum			7.28							
- Pressbaum Krumpöckgasse	7.00	7.42	7.54	8.44	11.52	12.11	12.12	12.49	13.07	13.44
- Ortsmitte	7.01	7.43	7.55	8.45	11.53	12.12	12.12	12.50	13.08	13.12
- Brennenmais										13.45
- Fauchengern										13.26
- Dürriwien Autobahnanschluss	7.03	8.47	11.55	12.14	12.52	13.10	13.19	13.47	14.14	14.18
- Gasthaus Höfer				12.16		13.12			14.14	14.18
- Schwabendörfli									14.20	14.20
Platzau Platzbergstraße				12.27			13.27		14.27	14.23
- Orsmitte				12.19					14.23	14.23
- Rudolf-Plebhan-Straße				12.20					14.24	14.24
- Klaushäuseln				12.21					14.25	14.25
- Rewinkel Unterer Kaiserspitz				12.25					14.29	14.29
- Kaiserspitz									14.19	14.19
- Ort	7.07			8.52	11.59		13.23		14.23	14.23

■ Schüler-Gelegenheitsverkehr der Firma Göllner; Fahrten ab/bis Hochstraße

HOTLINE:
0810 22 23 24

MOBIL:
qando App

ONLINE:
www.vor.at

VORORT:
BahnhofCity Wien West

Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH; Management für Wien, Niederösterreich und Burgenland - Europaplatz 3/2, 1150 Wien



KLIMAFEST 2012

Auch heuer veranstalteten die drei Gemeinden Pressbaum, Tullnerbach und Wolfsgaben im Rahmen des Klimabündnis Oberes Wiental das beliebte Klimafest.

Die Eröffnung erfolgte durch die NÖ Landtagsabgeordneten Amrita Enzinger, MSc und Mag. Lukas Mandl, Bürgermeisterin Claudia Bock (Wolfsgaben), Bürgermeister Johann Novomestsky (Tullnerbach), und den Geschäftsführenden Gemeinderat Dipl. Ing. Josef Wiesböck (Pressbaum).

Viel Lob gab es für das Klimabündnis-Team der drei Gemeinden rund um Mag. Dominik Schreiber, sowie für den langjährigen Klimafest Haupt-Organisator Michael Sigmund (Umweltgemeinderat, Pressbaum). Finanziert wurde die Veranstaltung durch die drei Gemeinden, einige mitmachende politische Parteien, sowie der Klima- und Energiemodellregion Elsbeere Wienerwald.

Ein Highlight war der Tesla Roadster von A1, welcher Probe gefahren werden konnte. Die Gelegenheit dazu ließ sich auch Pfarrer Georg Herberstein, auf „dessen“ Kirchenplatz das Fest veranstaltet wurde, nicht nehmen. Das schnellste Serien-Elektroauto der Welt macht natürlich Lust auf Elektromobilität, wirklich massentauglich ist es aber mit einem Kauf-Preis von rund 100.000 Euro nicht. Dafür zeigte ekomobil weitaus preisgünstigere Elektro-Fahrräder, Elektro-Mopeds und Elektro-Motorräder. Zwar liegen auch diese in den Anschaffungskosten meist etwas über ihren herkömmlichen Benzin-Geschwistern, dies wird durch die niedrigen laufenden Kosten aber spielend wieder wett gemacht.

Eine andere Möglichkeit sich in Pressbaum fortzubewegen, bietet das ebenfalls am Klimafest vorgestellte Projekt „Mitfahren in Pressbaum“. Die ersten Mitfahr-Haltestellen befinden sich in der Pfalzau, nähere Infos gibt es beim Geschäftsführendem Gemeinderat Peter Samec oder bei Mag^a. Erika Kudweis: erika.kudweis@pressbaum.gv.at

Nach dem Motto „weiterverkaufen, statt wegwerfen“ gab es einen Benefiz-Flohmarkt, sowie für die jüngeren Mitglieder der Gemeinden einen Spielzeug-Tauschmarkt. Spaß und Unterhaltung fanden die Kleinen auch in der Kinderwelt und in der Luftburg.

Trommeln zum Mitmachen und ein Footprint-Infostand zur Berechnung des ökologischen Fußabdrucks stießen – quasi generationsübergreifend – bei Jung und Alt gleichermaßen auf reges Interesse.



Ich fah...



Elektro-Fahrräder und Elektro-Mopeds



Unser Pfarrer Mag. Georg Herberstein bei der Probefahrt




ELSBEERE
WIENERWALD



Mitfahren in Pressbaum: Pilotprojekt Pfalzac gestartec

Früher konnte man per Autostopp die ganze Welt bereisen und fühlte sich trotzdem sicher und gut aufgehoben. Zwischenzeitlich nahm aber der Verkehr zu und nur noch die Wenigsten stehen mit erhobenem Daumen und bitten um eine Mitfahrgelegenheit.



GGR Peter Samec zeigt, wie die Mitfahr-Haltestellen aussehen

Für das leibliche Wohl sorgen schließlich das Klima-Café mit regionalen Produkten, sowie der in Pressbaum sowieso schon traditionelle – zwei Mal monatlich stattfindende – BioBauernMarkt, für welchen beim Klimafest Quiz Einkaufsgutscheine verlost wurden.

Das nächste Klimafest ist für September 2013 geplant. Bis dahin gibt es aber noch viele weitere Klimabündnis-Veranstaltungen, sowie die Möglichkeit, selbst im Klimabündnis-Arbeitskreis Ideen einzubringen, bzw. mitzumachen:
klimabuendnis.obereswiental@gmx.at

Feedback speziell zum Klimafest bitte direkt an Michael Sigmund richten: m.sigmund@A1.net

Und doch war diese Idee eine Gute. Sie musste nur für unsere heutigen Bedürfnisse adaptiert werden:

Die Mitfahrhaltestellen sind ein Pilotprojekt des e5-Energiearbeitskreises der Marktgemeinde Pressbaum. Derzeit wird die Strecke zwischen dem Rathaus / Kirchenplatz und der Pfalzac für FahrerInnen und MitfahrerInnen erschlossen. Entlang der Pfalzauer Straße sind fünf Haltepunkte mit „compano“ Schildern ausgestattet: eine in Richtung Pfalzac an der Bushaltestelle Hauptstraße, vier in Richtung Pressbaum in Engelkreuz, bei der Kaiserbrunnstraße, bei der Conte Corti Straße und bei der Pfalzbearg Straße. Engagierte MitbürgerInnen nehmen an den Stationen Wartende mit.

Um die Sicherheit der Beteiligten zu gewährleisten, werden jedem Fahrer/jeder Fahrerin sowie jedem, der mitfahren möchte ein Ausweis ausgestellt.

Dies funktioniert sehr einfach: Man kann sich als FahrerInnen bzw. MitfahrerInnen registrieren: unter dem Stichwort „Mitfahren in Pressbaum“ per Email bei Gemeinderat Peter Samec oder am Gemeindeamt Pressbaum bei Mag.^a Erika Kudweis. Dadurch erhalten Sie einen Ausweis, mit dem Sie sich als (Mit-)FahrerIn zu erkennen geben sowie ein Informationsblatt zu Haftungsfragen.

Das Organisationsteam erhofft sich durch das Projekt eine Erleichterung der Mobilität, die Stärkung des sozialen Gefüges im Ort, einen Beitrag zum Klimaschutz und eine Verringerung des Autoverkehrs. Offizieller Startschuss der Aktion war am 22. September im Rahmen des Klimafestes. 

Nähere Informationen zu dem Projekt erhalten Sie gerne per Email bei Peter Samec unter peter.samec@gruene.at.



Informationsveranstaltung „Vermögensweitergabe“

Die Informationsveranstaltung der Bank Austria Filiale Pressbaum, am Dienstag, den 18. September, im Restaurant Lindenhof, war mehr als gut besucht.

„Wir werden immer älter, aber wir leben nicht ewig. Das ist eine Tatsache. Die Werte - materielle, wie nichtmaterielle -, die wir im Laufe unseres Lebens geschaffen haben, leben mit unseren Erben weiter. Die sorgfältige Weitergabe der Dinge, die uns am Herzen liegen, und der Werte, die wir uns erarbeitet haben, liegt in unserer Verantwortung. In unserer Verantwortung als Bank liegt es, unsere Kunden auch bei diesem - sehr persönlichen - Thema mit umfassenden Informationen zu unterstützen.“ unterstreicht Ulrike König, Leiterin der Bank Austria Filiale Pressbaum.

Dem höchst informativen Vortrag von Mag. Hartwig A. Frank vom Bank Austria Center für Vermögensweitergabe und Vermögenssicherung, unterstützt von Mario Camondo von der Bank Austria Versicherung, konnten viele wertvolle Hinweise und Anregungen entnommen werden.

Zahlreiche Kunden vereinbarten gleich nach dem Vortrag weiterführende Termine um für die Weitergabe Ihrer Vermögenswerte ein sicheres Fundament zu schaffen.

Das Team der Bank Austria Filiale Pressbaum hält umfangreiches Informationsmaterial zu diesem sehr breitgefächerten Thema bereit.



Mag. Hartwig A. Frank vom Bank Austria Center für Vermögensweitergabe und Vermögenssicherung

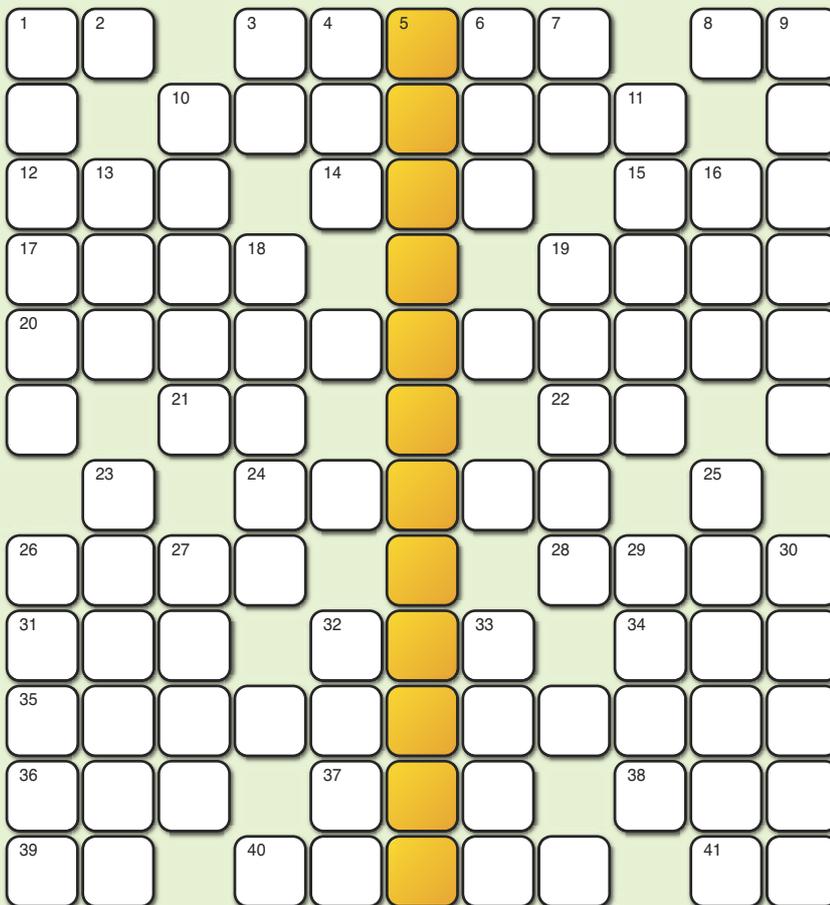


Großes Interesse nachfolgender Generationen Vermögen zu sichern

Für ein **persönliches Beratungsgespräch** stehen Ulrike König, Tel.: 05 05 05-36901 u. Silvia Rieder, Tel.: 05 05 05-36902, in der Bank Austria Filiale Pressbaum, Hauptstraße 54, gerne zur Verfügung.



KREUZWORTRÄTSEL



Waagrecht: 1) ital. Musiknote; 3) geistlos, trivial; 8) United States, abgek.; 10) Vormund; 10) belg. Kur- und Heilbad; 14) engl. pers. Fürwort; 15) 7. Buchstabe des griech. Alphabets; 17) unbest. Artikel; 19) Gebetsabschluss; 20) Veranstalter eines sportlichen Wettbewerbs; 21) Europ. Gemeinschaft, abgek.; 22) chem. Z. f. Osmium; 24) Stadt in England (Pferderennen); 26) Kinderspielzeug; 28) engl. Schulstadt; 31) bibl. Priester; 32) fränk. Hausflur; 34) Arge Dermatologische Onkologie, abgek.; 35) Wiener Parkanlage; 36) Kosenname für Großmutter; 37) mittels, lat.; 38) Fluss in Tirol; 39) Skatausdruck; 40) Erde, lat.; 41) Initialen von Einstein.

Senkrecht: 1) Elend; 3) Back Up, abgek.; 4) Kunst, lat.; 5) **Lösungswort**; 6) griech. Göttin; 7) ital. Artikel; 9) Haarschmuck; 10) Gefäß; 11) Bruder des Romulus; 13) engl. Gebäck; 16) zehn, engl. 18) himmlisches Wesen; 19) Grundbausteine d. Materie; 23) Oper v. Richard Strauß; 25) nordital. Universitätsstadt; 26) früher als; 27) Farbton; 29) franz. Regisseur †; 30) Klosterfrau; 32) Zitterpappel; 33) Dummkopf

Lösungswort: Wer versorgt Sie in Pressbaum mit den Produkten des täglichen Bedarfs?

© r.miller

Es



Unsere Nahversorger sichern Ihnen Ihre Lebensqualität

In Zeiten steigender Treibstoffpreise versuchen viele Personen vermehrt, ihren täglichen Bedarf in ihrer nächsten Umgebung abzudecken. Pressbaum ist hier mit einigen Geschäften gesegnet, die einen echten Mehrwert für uns Bürgerinnen und Bürger bieten. In dieser Ausgabe und auch in der nächsten wollen wir einige dieser Nahversorger vorstellen. Bitte bedenken Sie: wenn Sie auch weiterhin diesen Komfort genießen möchten, müssen Sie bei unseren Nahversorgern auch einkaufen!

Kaufhaus Rudroff

Hier finden Sie Alles

Seit 1850 bietet direkt im Ortszentrum das Kaufhaus Rudroff nahezu alles. Und das ist nicht übertrieben: egal ob man Artikel für den Alltag braucht wie Lebensmittel oder Putzutensilien, ob für das liebe Haustier Nahrung oder Körbchen bzw zu einem der Themen im Jahresablauf wie Erntedank, Halloween, Advent, Weihnachten oder Ostern etwas sucht: im Kaufhaus Rudroff wird man fündig! Hier noch ein Auszug des weiteren Angebotes: Eisenwaren, Werkzeug, Lacke/Farben und Zubehör, Gartensachen, Holzleisten, Bastelwaren, Spielwaren, Haushaltswaren, Geschirr, Gmundner Keramik, Schulbedarf, Korbwaren, Nähzubehör, Wolle, Plastikwaren, Flüssiggasflaschen etc. 

Kaufhaus Rudroff, Seiter GmbH, ATU61969702
Hauptstrasse 67, A - 3021 Pressbaum
Tel: +43 2233 52313, Fax: +43 2233 57796
Email: office@rudroff-seiter.at



Rudolf Ströbel KG

Zwei Generationen für Ihr leibliches Wohl

Das Familienunternehmen Ströbel ist seit Generationen in der Fleisch- und Wurstbranche tätig. Kundenzufriedenheit und Qualität steht bei Ströbel an erster Stelle.

Deshalb wird das Schweine- und Rindfleisch ausschließlich von Bauern aus der Umgebung bezogen. Rinder werden nicht nur bei den Vertrauensbauern lebend begutachtet sondern auch selbst zerlegt und weiterverarbeitet.

Mitte August eröffnete das neue Geschäfts- und Imbisslokal der Firma Ströbel in Tullnerbach. Täglich wird hier frisch gekocht: 2 verschiedene Tagesteller, Suppen und Nachspeisen verwöhnen die MittagkundInnen. Die neue Schalenversiegelungsmaschine ermöglicht es, Speisen, die mitgenommen werden, gut zu verschließen. 

Rudolf Ströbel KG, Fleisch – Wurst – Imbiss
Hauptstraße 63, 3021 Pressbaum, Tel: 02233 52440-0
www.stroebel.at, Email: stroebel.fleisch-wurst@aon.at
Mo – Sa 7:00 – 13:00

Zentrale: Hauptstraße 31, 3013 Tullnerbach
Tel: 02233/ 52440-4,
Mo – Fr 6:00 – 18:00 Uhr, Sa 6:00 – 13:00 Uhr

gibt etwas zu gewinnen!

Siehe linke Seite

Hier wartet Ihr Gewinn!

Schicken Sie bitte das **Lösungswort bis 12. Nov. 2012** mit Ihrem Wunschgewinn (welchen von den Gewinnen hätten Sie gerne?) an Fr. Mag. Erika Kudweis, entweder per Mail: erika.kudweis@pressbaum.gv.at oder per Post an: Marktgemeinde Pressbaum, z.Hd. Mag. E. Kudweis, Hauptstraße 58, 3021 Pressbaum

Zu gewinnen gibt es:

- Vom Kaufhaus Rudroff:
2 x 1 Gutschein über € 5,-
einzulösen ohne Mindesteinkaufswert.
- Von der Rudolf Ströbel KG
2 x 1 Tagesteller mit Getränk

Das Los entscheidet – die GewinnerInnen werden schriftlich verständigt.
Von der Teilnahme ausgenommen sind die MitarbeiterInnen der Amtsleitung und ihre nahen Angehörigen.





Haare verlängern beim Friseur?

Haare verlängern ist längst Pflichtprogramm bei Top Salons, so auch in RENATES HAARSTUDIO in Pressbaum.

„Einmal länger, bitte!“ - vor Jahren beim Friseur lachhaft, ist heute der absolute Standard bei Top Salons. Die heutige Zeit ist schnelllebiger, Frauen wünschen sich im Aussehen mehr Abwechslung. Und warum Monate auf langes Haar warten, wenn der Friseur dies in ein paar Stunden erledigen kann? Es gibt viele Anbieter für Haarverlängerungen, wir von Renates Haarstudio in Pressbaum verwenden dafür ausschließlich die beste Qualität. Die Firma Great Lengths hat sich als der Spezialist für Haarverlängerung aber auch Haarverdichtungen mit wundervollem Echthaar etabliert - extrem flache Bondings, die nicht nur unsichtbar, sondern auch kaum spürbar sind, eine tolle Auswahl an Farben, Formen und Stärken aber auch Glitzersträhnen für spezielle Anlässe werden angeboten. Die Effekte im Haar sind easy zu verwirklichen und egal ob Sie von Natur aus gelocktes Haar oder glattes Haar, dünnes Haar oder dickes Haar am Kopf tragen – das Team von Renates Haarstudio ist darauf vorbereitet.

Man möchte, dass man sich bei Renate Steinlechner und ihrem Team wohl fühlt und bietet Haarschneideservice für Damen, Herren und Kinder

Heute bereits Standard!



Das hoch motivierte Team von Renates Haarstudio

im entsprechenden Ambiente, auch ein spezielles Pflegeprogramm von Kerastase oder dauerhafte Haarglättung mit der Straight – Therapie werden angeboten. Renate, Christina, Silvia, Sonja und Steffi haben für die Wünsche ihrer Kunden immer ein offenes Ohr und setzen diese mit größtem Engagement um. Zusätzlich zu Haarschnitt und Farbtechniken werden natürlich auch Hochzeits- und Ballservice sowie Make-up gezaubert.

Durch viele gemeinsame Aktivitäten ist das Team über die Jahre zusammen gewachsen und dass den 5 Da-

men das tägliche gemeinsame Arbeiten richtig Spaß macht, merkt man sofort, wenn man Kunde in Renates Haarstudio ist.

Die 7 verfügbaren eigenen Parkplätze direkt vorm Geschäft sorgen für einen stressfreien Besuch - auch mit gratis Internet am iPad im Salon.

Öffnungszeiten:
Di – Fr 8.30 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 14.00 Uhr
Kontakt: Renates Haarstudio
Hauptstraße 119
Tel. 02233/57595



Nacht- und Wochenenddienst Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit

Hauptstraße 1, 3021 Pressbaum, Tel.: 02233 52437-0, Email: apotheke.pressbaum@aon.at

Oktober	2012	November	2012	Dezember	2012	Jänner	2013
Mittwoch	10. 10.	Mittwoch	07. 11.	Mittwoch	05. 12.	Mittwoch	02. 01.
Mittwoch	17. 10.	Mittwoch	14. 11.	Mittwoch	12. 12.		
Samstag	20. 10.	Mittwoch	21. 11.	Mittwoch	19. 12.		
Dienstag	23. 10.	Sonntag	25. 11.	Samstag	22. 12.		
Mittwoch	31. 10.	Mittwoch	28. 11.	Mittwoch	26. 12.		

Auch bei unserer Apotheke in Pressbaum (Tel.: 02233 524 37-0) läuft in der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen ein Tonband mit den Bereitschaftsdiensten der nächsten Apotheken.



Apotheken-Hotline: 1455
Hier erfahren Sie, wo in Ihrer Nähe die nächste Apotheke mit Bereitschaftsdienst ist!



Ein breit gefächertes Angebot gab den Kindern im Alter von ca 6 Jahren bis ca 14 Jahren jede Menge Möglichkeiten Spaß zu haben sowie sich unterschiedliches fachliches Wissen und Fertigkeiten anzueignen.

Besonders beliebt waren Angebote der Freiwilligen Feuerwehr, der Pfadfinder sowie alle Sportaktivitäten. Ein Renner ist jedes Jahr der Österreichische Schwimmerpass, der leider vom Wetter recht abhängig ist. Als besonderes Zuckerl gab es von Dr. Hoi eine Exkursion in den Wienerwald mit anschließendem Würstel-Grillen. Auch das kulinarische Angebot des Pizza-Backens wurde von den Kindern sehr gerne angenommen. Kreativität wurde besonders gefördert bei „Malen mit Doris“ oder „Filzen mit Barbara Mann“



Stolz zeigen die Kinder ihren neuen Schwimmerpass



Mit Doris macht das Malen Spass!



Filzen ist lustig und die Ergebnisse machen Freude! Auch GGR Leininger war dabei!



Die kleinen Künstler präsentieren ihre Werke unserem Herrn Bürgermeister



Wie klingt ein Hirsch? Jeder durfte in's Hirschhorn stoßen...



Jasmin macht Pizza ...



... und dann wird gegessen!





„Einsatzbesprechung“



Faszination Feuerwehr – was ein Feuerwehrmann so alles braucht!



So viele Fragen!



Sport macht gute Laune!

Beim Abschlussfest des Ferienspiels der Marktgemeinde Pressbaum kamen über 50 Kinder. Bei Sonne, Kuchen und Spielen war die Stimmung ausgelassen, die Veranstalter freuten sich über den erfolgreichen Abschluss des Sommers.

deräten und lokalen Firmen erhielt jedes Kind, das am Ferienspiel teilgenommen hatte, ein Geschenk als „Dankeschön!“.

Die Organisatoren des Sozialausschusses freuten sich sehr über die zahlreichen Besucher und freuen sich schon auf das Ferienspiel 2013!

Dank zahlreicher Spiel- und Sachspenden von Gemein-



Das Rote Kreuz und die Kinder

du alle Kinder, die noch kein Geschenk erhielten, weil sie nicht zum Abschlussfest kommen konnten: bis 31.10.2012 könnt ihr euch bei Michaela Kröss in der Amtsleitung noch ein Geschenk abholen!
Solange der Vorrat reicht.
Wochenzeiten: Mo-Do von 8:30-12:00, Di von 14:00-19:00, Fr von 7:15-12:00





Sport hält gesund!

Hoch gehen derzeit die Wogen was die Wichtigkeit des Sports für Gesundheit, im Kampf gegen Übergewicht und für die tägliche Sportstunde in den Schulen betrifft.



FREIZEITSPORT

Der ASV PRESSBAUM-FREIZEITSPORT bietet allen Pressbaumerinnen und Pressbaumern seit vielen Jahren bereits ein TÄGLICHES Bewegungs- und Sportangebot an, für Kinder, Erwachsene, Senioren, fachgerecht geleitet von ausgebildeten Übungsleitern, Instruktoeren, Trainern. Soeben hat das Herbst-Programm begonnen, wobei ein jederzeitiger Einstieg möglich ist. Sie sind herzlich dazu eingeladen:

*Anmeldungen an
ASV Sekretariat, Edith Antel,
02233 / 57678, office@asv.at,
oder online www.asv.at
oder sie schauen zur Übungs-
einheit einfach vorbei...*

REITSPORT



Der ASV PRESSBAUM Zweigverein ASV VOLTIGIERGRUPPE ST. FLORIAN meldet zwei große internationale Erfolge:

Anais Kristofics-Binder wurde im Damen-Einzelbewerb der Junioren-Europameisterschaften in Pezinok, Slowakei, 1. – 5. August 2012 EUROPA-MEISTERIN und ihre Schwester Christa Kristofics-Binder erreichte bei den Weltmeisterschaften im Damen-Einzel in Le Mans, Frankreich, einen hervorragenden 7. Platz.



Anais Kristofics-Binder



48. Karrieglauf am 9.9.2012 des ASV



Christa Kristofics-Binder

Die Elsbeere – der Baum des Jahres 2012

Die Marktgemeinde Pressbaum hat sich entschlossen im Elsbeer-Reich Mitglied zu sein und daher wollen wir Ihnen diesen außergewöhnlichen Baum, seine Früchte und deren Verwendung näher bringen.

Teil 1 „Die Früchte“

Die Elsbeere, die Frucht vom gleichnamigen Elsbeerbaum (*Sorbus torminalis*), gehört sicherlich zu den besonderen Raritäten bei den Wildfrüchten. Sie ist nicht nur sehr bekömmlich, sie ist auch sehr selten anzutreffen und nur wenige Betriebe im sogenannten „Elsbeerreich“ verarbeiten diese Frucht zu besonderen Spezialitäten.

Die Beere hat eine typischen – unverwechselbaren – säuerlich herben Geschmack. Durch den hohen Zuckergehalt und die hohe Säure ergibt sich ein „Geschmackserlebnis der besonderen Art“. Erst nach dem Zerkauen der Samenkerne entfaltet die Elsbeere langsam ihre

eigene Note Richtung Marzipan. Besonders stark ist dies bei den getrockneten Früchten zu erkennen. Sie besitzt einen hohen Gerbstoffgehalt, hat einen ebenso hohen Ballaststoffgehalt und wurde schon immer als Mittel gegen Magenprobleme eingenommen. Ebenso soll sie – nach altem Volksglauben – bei Steinleiden (Galle, Niere) helfen.

Für all jene, die sich mehr informieren bzw. sogar eine Patenschaft übernehmen möchten, steht folgende Homepage zur Verfügung:

www.elsbeere-wienerwald.at



Teil 2 „Der Baum“ folgt in der nächsten Rathaus Info.



Foto: Norbert Mayer



Foto: Peter Korrak



Wir gratulieren:



zum 80. Geburtstag
Elfriede Jagoditsch



zum 80. Geburtstag
Johanna Fallenecker



zum 90. Geburtstag
Dominik Duh



zum 90. Geburtstag
Valerie Wilpert



zur Eisernen Hochzeit
Maria u. Friedrich Busek



zur Goldenen Hochzeit
Dietmar u. Leopoldine Chiesa



zur Goldenen Hochzeit
Elisabeth u. Gerhard Roschinsky



zur Eisernen Hochzeit
Walter u. Christine Huber



zur Goldenen Hochzeit
Hermine u. Christian Knapp



▲ Herr Leisch (Sohn),
Dir. Zach,
GR Wallner-Hofhansl,
Bgm. Schmidl-Haberleitner,
Vicebgm. Baumgartner,
Bgm. Novomersky
gratulierten
Herrn Wigbert Zahornicky (90)
Frau Pauline Leisch (90)
Frau Sophie Karl (90)
Frau Katharina Haas (90)
Frau Ludmilla Bittner (90)
Frau Hermine Ille (80)



März/April/Mai 2012

Frisch vermählte PressbaumerInnen

Wir gratulieren zur Hochzeit:

ROTTENSTEINER Michael	⊗	BURGER Carina
KRISCHEL Alexander	⊗	LAUBER Anna-Leena,
BUTTKE Ricardo	⊗	LINDNER Viktoria
ZEISS Rainer	⊗	FERNÁNDEZ GÓMEZ Ursula
KLAGHOFER Manuel	⊗	SCHLÖGL Pamela
KOLBER Stephan	⊗	GORLIER Alexandra
WIESELMAYER Peter	⊗	KREUZSPIEGL Karin
ECKER Andreas	⊗	GLEISS Anna
KRAFT Gerhard	⊗	MAYER Joana
LEHNER Michael	⊗	RIGLER Corinna
HINTERBERGER Josef	⊗	HEISSENBERGER Daniela
KRIENDLHOFFER David	⊗	ZELLER Sarah
STRASSER Franz	⊗	KARLINGER Sabine,
HOFBAUER Kevin	⊗	BERGMANN Christine
ROTH Lehel	⊗	TÓTH Eniko
WOHLRABB Florian	⊗	HUČIK Cornelia
ALLRAM Herbert	⊗	TAUT Doris



Neue PressbaumerInnen

Wir gratulieren zur Geburt von

AUCHET Julie Camille	JAHIRI Luan Sadri Brahim Ludwig
BIESTER Tobias	KÖNIG Leonie
BODENSTEINER Annabell	LIU Joyce
BOGNER Nicolas	OPPOLZER Maximilian
CAJLAKOVIC Armina	PAPADOPOULOU Iliana
DANIHELOVA Kristyna	ROTTENSTEINER Tobias
GRUBER Jonathan	SAPLOTNIG Romeo
HARTL Clemens	SEDLACEK Eleni und Leonie
HEFTNER Lana-Sophie	STROBL Magdalena
HILLBRAND Rosalie	ZEKL Magdalena
HUMMEL Laurenz	



Verstorbene PressbaumerInnen

Aufrichtige Anteilnahme zum Verlust von

JESCHKO Erwin Josef	SCHMID Werner
KNASSMÜLLER Gerhard Andreas	SCHNEIDER Erich Josef
KREBS Maria	SEELMAYER Martha
KROMER Herbert Josef	STOIZNER Paulina Amalia
MUSTER Christine Theresia	SWIECHOWICZ Joanna-Kazimiera
NEDA Milos	VESELY Hildegarde
OBRITZHAUSER Josef	WEISS Alexander Werner Gerhard
PARZER Maria	ZLOKLIKOVITS Maria Anna
POBENBERGER Karl Josef	ZUPANCIC Ingeborg Olga
PUGGLER Erwin Johann	





Marktgemeinde Pressbaum
Hauptstraße 58, PLZ 3021
Bezirk Wien-Umgebung

Telefon: 02233 52232-0
Email: gemeinde@pressbaum.gv.at
Web: <http://www.pressbaum.at>

Parteienverkehr:

Montag – Donnerstag
von 8:30 – 12:00,
Dienstag von 14:00 – 19:00
sowie Freitag von 7:15 – 12:00

Sprechstunde

des Herrn Bürgermeister
Josef Schmidl-Haberleitner:
Dienstag von 17:00 – 19:00,
Mittwoch von 8:30 – 10:00

Sozialsprechstunde:

ab Jänner 2013
jeden 2. Dienstag im Monat
von 17:00 – 18:00

Rechtsberatung:

Dienstag von 17:00 – 18:00
Termine:
06.11. und 04.12.2012

Mutter-Eltern-Beratung:

immer um 13:30
Termine:
25.10.2012, 22.11.2012

Grünschnittplatz:

jeden Samstag im Monat:
13.10., 20.10., 27.10., 3.11.,
10.11., 17.11. und 24.11.2012
von 8:00 – 12:00

Öffnungszeiten Bauhof:

Freitag von 8:00 – 12:00
und 13:00 – 16:00,
Samstag von 8:00 – 12:00
Zusätzlich für Firmen:
jeden Dienstag
von 8:00 – 12:00
und 13:00 – 16:00



Foto zur Verfügung gestellt von H. Niedhart

Der Niederösterreichische Landtag
hat in seiner Sitzung
vom 4. Oktober 2012
die **Stadterhebung** der
Marktgemeinde Pressbaum
beschlossen!

Einladung zur Bürgerversammlung

Herr Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner,
die Vorsitzenden der Ausschüsse sowie Vertreter der PKomm
informieren über die wichtigsten Angelegenheiten des vergangenen Jahres
und über geplante Vorhaben in Pressbaum.
Anschließend besteht die Möglichkeit für Fragen und Anregungen.

Mittwoch, 14.11.2012 um 19:00,
im Pfarrsaal Pressbaum

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zur Teilnahme herzlich eingeladen!